

# Niederschrift

## über die 25. Sitzung des Rates der Stadt Jever

**Sitzungstag:** 19.02.2015  
**Sitzungsort:** Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus  
**Sitzungsdauer:** 19:00 Uhr bis 20:09 Uhr

### Teilnehmerverzeichnis:

#### **Vorsitzende**

Vredenborg, Elke

#### **Ratsmitglieder**

Albers, Jan Edo Bürgermeister

Albers, Udo

Andersen, Klaus

Bunjes, Gertrud

Feldmann, Monika

Glaum, Sabine

Habersetzer, Ralph

Harms, Siegfried

Hartl, Arnulf

Husemann, Horst-Dieter

Janßen, Dieter

Jong-Ebken, Roswitha de

Kourim, Frank

Lange, Hans-Jürgen

Rasenack, Marianne

Reck, Renate

Schönbohm, Heiko

Schüdzig, Herbert

Schwanzar, Bernhard

Thomßen, Almuth

Vahlenkamp, Dieter

Wilhelmy, Hans-Jörg Dr.

Wolken, Wilfried

Zielke, Beate

Bis TOP 10

ab TOP 11

#### **Verwaltung**

Albers, Heyka

Größ, Alexander

Meile, Manfred

Rüstmann, Dietmar

Schwarz, Jörg

Vertretung für Herrn Mike Müller

## **Entschuldigt waren:**

### **Stellvertretende Vorsitzende**

Huckfeld, Renate

### **Ratsmitglieder**

Bollmeyer, Matthias Dr.

Fessel, Jörg

Ludewig, Enno

Sender, Alfons

Zillmer, Dirk

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch die Ratsvorsitzende**

**Die Vorsitzende** eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

#### **TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder**

**Die Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ratsmitglieder fest.

#### **TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit**

**Die Vorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

#### **TOP 4. Feststellen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

#### **TOP 5. Genehmigung des Protokolls Nr. 24 über die Sitzung des Rates vom 11. Dezember 2014 - öffentlicher Teil -**

Diese Niederschrift wird mit 23 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1

## **TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über**

### **TOP 6.1. Wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

**Der Bürgermeister** informiert den Rat über die wichtigen Beschlüsse des Verwaltungsausschusses in den Sitzungen vom 27.01.2015 und 10.02.2015. Eine Auflistung dieser Beschlüsse ist der Niederschrift in der Anlage beigefügt.

Unter anderem habe der VA die Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden beschlossen, für die er sich ausdrücklich im Namen des Rates und der Bürger der Stadt Jever bedanke.

Anschließend gibt **Herr Größ** den Baubericht 21/2011-2016 über den Berichtszeitraum vom 09.12.14 - 17.02.2015 bekannt, der dieser Niederschrift ebenfalls als Anlage beigefügt ist.

### **TOP 6.2. Wichtige Angelegenheiten der Stadt**

## **TOP 7. Anträge und Beantwortung von Anfragen**

- Keine -

## **TOP 8. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -**

**Die Vorsitzende** unterbricht die Sitzung um 19.07 Uhr, um anwesenden Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen an den Rat zu stellen.

**Ein Bürger** bittet um Auskunft, ob es nicht möglich sei, die sehr gelungene Informationsbroschüre der Stadt Jever allen interessierten Bürgern zur Verfügung zu stellen und nicht nur Neubürgern.

**Bürgermeister Albers** antwortet hierauf, dass interessierte Bürger auf Anfrage eine Broschüre erhalten könnten. Diese Broschüre allen Bürgerinnen und Bürgern automatisch zukommen zu lassen sprengt jedoch den finanziellen Rahmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt **die Vorsitzende** die Einwohnerfragestunde und eröffnet die Sitzung um 19.09 Uhr erneut.

**TOP 9. Sitzverlust des Rats Herrn Bernhard Schwanzar;  
Feststellungsbeschluss gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG**

**VA Nr. 51 vom 10. Februar 2015  
Vorlage: BV/0851/2011-2016**

**Die Vorsitzende** führt aus, dass Herr Schwanzar mit Schreiben vom 12.01.2015 sein Ratsmandat niedergelegt habe und den Verzicht auf seine Mitgliedschaft im Rat der Stadt Jever erklärt habe. Herr Schwanzar sei seit 2001 Mitglied des Rates der Stadt Jever und wolle nun aus privaten Gründen, um mehr Zeit für seine Familie zu haben, aus dem Rat ausscheiden.

**Herr Schwanzar** bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. In Zeiten knapper Kassen sei er froh, dass mit Frau Thomßen eine Schuldnerberaterin zukünftig seinen Platz einnehmen werde.

**Bürgermeister Albers** führt kurz zum Werdegang von Herrn Schwanzar im Rat der Stadt Jever aus. Er danke ihm ganz herzlich im Namen der Stadt Jever für sein Engagement. Außerdem spreche er ihm und seiner Fraktion ein Lob aus dafür, dass der Übergang so reibungslos funktioniert habe. Mit seinem Ausscheiden gehe ein verlässlicher, fleißiger und sehr angenehmer Ratskollege von Bord, man werde ihn auf jeden Fall vermissen. Gleichwohl wünsche man ihm für seinen Ruhestand alles Gute.

**Beschlussvorschlag:**

***Gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Rats Herrn Bernhard Schwanzar im Rat der Stadt Jever gemäß § 52 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG mit Wirkung vom 19. Februar 2015 durch Verzicht endet.***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 10. Nachrücken einer Ersatzperson für Herrn Bernhard Schwanzar in den Rat der Stadt Jever;  
1. Kenntnisnahme der Entscheidung des Gemeindevahlleiters (§ 44 NKWG)  
2. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung nach § 43 und 60 NKomVG**

**VA Nr. 51 vom 10. Februar 2015  
Vorlage: BV/0852/2011-2016**

**Bürgermeister Albers** übernimmt die förmliche Verpflichtung.

**Bürgermeister Albers** weist **Frau Thomßen** auf die ihr nach den §§ 40 bis 42 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Vertretungsverbot) hin und verpflichtet sie gemäß § 60 NkomVG (siehe Anlage). Die Verpflichtung geschieht durch Handschlag und wird durch Unterschriftsleistung aktenkundig gemacht.

**Beschlussvorschlag:**

***1. Kenntnisnahme***

**Die Entscheidung des Gemeindevahlleiters vom 19. Januar 2015 gemäß § 44 Abs. 6 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG), dass der durch das Ausscheiden des Rats Herrn Bernhard Schwanzar frei gewordene Sitz im Rat der Stadt Jever auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages der Partei „BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)“ Frau Almuth Thomßen, Stadlander Weg 9, 26441 Jever, übergeht, wird zur Kenntnis genommen.**

## **2. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung**

**Frau Almuth Thomßen wird durch Herrn Bürgermeister Jan Edo Albers auf die ihr nach den §§ 40 bis 42 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Vertretungsverbot) hingewiesen und von ihm gemäß § 60 NKomVG verpflichtet (siehe Anlage).**

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 11. Neubenennung von Mitgliedern für Ausschüsse und Arbeitskreise; Feststellungsbeschluss über die Neubesetzung der Ausschüsse nach § 71 Abs. 5 NKomVG**

**VA Nr. 51 vom 10. Februar 2015  
Vorlage: BV/0853/2011-2016**

Der Rat der Stadt Jever beschließt einstimmig:

### **Beschlussvorschlag:**

**Frau Almuth Thomßen wird zum Mitglied / stellvertretenden Mitglied der nachfolgend näher bezeichneten Ausschüsse ernannt:**

- 1. Mitglied im  
Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und  
Landschaftsausschuss**
- 2. Mitglied im  
Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie**
- 3. Mitglied im  
Arbeitskreis „Brauerei“**
- 4. Stellvertretendes Mitglied für Frau Beate Zielke im  
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften**

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 12. Landschaftsversammlung der "Oldenburgischen Landschaft";**

## **Neuwahl des Mitglieds der Stadt Jever**

**VA Nr. 51 vom 10. Februar 2015**  
**Vorlage: BV/0854/2011-2016**

Einstimmig beschließt der Rat der Stadt Jever:

### **Beschlussvorschlag:**

***Der Rat der Stadt Jever bestätigt durch Wahl gemäß § 67 NKomVG die Besetzung der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft mit***

***Frau Almuth Thomßen***

***als neuem Mitglied.***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

### **TOP 13. Benennung eines hinzugewählten Mitgliedes für den Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie**

**VA Nr. 51 vom 10. Februar 2015**  
**Vorlage: BV/0849/2011-2016**

**Die Vorsitzende** führt zum Tagesordnungspunkt aus. Ohne Aussprache beschließt der Rat der Stadt Jever:

### **Beschlussvorschlag:**

***Die Mitgliedschaft des Herrn Erhard Bruns, Kleiberring 12, 26441 Jever im Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie als hinzugewähltes Mitglied erlischt aufgrund seines Verzichts vom 11. Dezember 2014.***

***Für den Zeitraum vom 19. Februar 2015 bis zum Ende der Wahlperiode 2011 bis 2016 des Rates der Stadt Jever wird Frau Tanja Bachner-Zander, wohnhaft Fasanenweg 10, 26441 Jever, für den Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie als hinzugewähltes Mitglied benannt.***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

### **TOP 14. Bebauungsplan Nr. 60 "Gleisdreieck" 2. Änderung und Erweiterung mit örtlichen Bauvorschriften; hier: Abwägung nach öffentlicher Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB bzw. Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss**

**PlanA Nr. 28 vom 4. Februar 2015**  
**VA Nr. 51 vom 10. Februar 2015**

**Herr Janssen** bittet darum, nach diesem Beschluss möglichst schnell die Erschließung des 2. Bauabschnittes voranzutreiben. Außerdem bitte er den Kämmerer um ein kurzes Statement, zu den Vor- und Nachteilen, die Erschließung selbst durchzuführen, oder die Erschließung an einen Investor abzugeben.

**Herr Rüstmann** zeigt sich etwas überrascht, da diese Frage im kommenden Finanzausschuss beraten werden solle. Gleichwohl könne er hierzu sagen, dass der Vorteil eines Verkaufs darin liege, dass man schneller Geld in die Kasse bekomme, während sich bei der Eigenvermarktung die Refinanzierung über einen längeren Zeitraum hinziehe. Wie die Entscheidung ausfalle, werde sich in den nächsten Wochen im Zuge der Haushaltsberatungen zeigen. Die Details hierzu seien in Ruhe zu beraten und da es um eine Ausschreibung gehe, sei dies eine nichtöffentliche Angelegenheit und solle es auch bleiben.

### **Beschlussvorschlag:**

- 1. Der Rat der Stadt Jever beschließt die diesem Beschluss beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während der Auslegung nach § 3 Abs. 2 und förmlicher Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Anregungen und Hinweisen.**
- 2. Der Rat der Stadt Jever beschließt den Bebauungsplan Nr. 60 „Gleisdreieck“ – 2. Änderung und Erweiterung - mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 BauGB als Satzung. Dem Bebauungsplan wird die beigefügte Begründung beigegeben.**

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 15. Bebauungsplan Nr. 98 "Quartier Große Burgstraße" mit örtlichen Bauvorschriften;**  
hier: Abwägung nach öffentlicher Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bzw. Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss

**PlanA Nr. 28 vom 4. Februar 2015**  
**VA Nr. 51 vom 10. Februar 2015**

**PlanA Nr. 28 vom 4. Februar 2015**  
**VA Nr. 51 vom 10. Februar 2015**  
**Vorlage: BV/0819/2011-2016**

**Herr Schüdzig** erkundigt sich, ob es zutreffend sei, dass der Landkreis im Bereich der Großen Wasserpfort-/Burgstraße bereits Parkplätze genehmigt habe. Dies wird von **Bürgermeister Albers** dahingehend beantwortet, dass dies nicht möglich sei, da es sich um eine Fußgängerzone handle.

**Frau Feldmann** weist darauf hin, dass ihre Fraktion einer Öffnung für den Autoverkehr in diesem Bereich keinesfalls zustimmen werde. Die Idee hier einen Einbahnstraßenverkehr einzurichten würde zu den gleichen Problemen führen, wie sie jetzt schon in der St.-Annenstraße vorherrschen. Natürlich wolle man sich einer Belebung der Innenstadt nicht verschließen, aber dieser Bereich solle eher zum Bummeln, als zum Autofahren einladen.

**Die Vorsitzende** weist darauf hin, dass der Satzungsbeschluss keine Auswirkung auf die Verkehrsregelungen habe.

**Herr Janssen** erklärt, dass man für eine Belebung der Innenstadt diesen Satzungsbeschluss heute so treffen werde. Und auch wenn es heute nicht darum gehe, Autoverkehr zuzulassen, so wolle er dennoch bekräftigen, dass seine Fraktion auch für die Zukunft keine Freigabe für den Kraftfahrzeugverkehr wolle. Er wolle jedoch die Verwaltung bitten, in diesem Bereich vermehrt zu kontrollieren, weil bereits jetzt nicht unerheblicher Verkehr über die Große Burgstraße/Wasserpfortstraße fahre.

**Bürgermeister Albers** führt abschließend aus, dass der Rat mit dem Satzungsbeschluss städteplanerisch Neuland betrete. Jever sei die erste Kommune, die so dem Leerstand in den Geschäften begegne. Wie sich der, aus der Umwandlung von Geschäftsräumen zu Wohnraum entstehende Bedarf an Parkplätzen für die Zukunft decken lasse, sei noch zu klären, ebenso wie eine mögliche Aufhebung der Fußgängerzone.

#### **Beschlussvorschlag:**

3. **Der Rat der Stadt Jever beschließt die diesem Beschluss beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während der Auslegung nach § 3 Abs. 2 und Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Anregungen und Hinweisen.**
4. **Der Rat der Stadt Jever beschließt den Bebauungsplan Nr. 98 „Quartier Große Burgstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 BauGB als Satzung. Dem Bebauungsplan wird die beigefügte Begründung beigegeben.**

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1

**TOP 16. Bebauungsplan Nr. 99 "Südlicher Friesenweg" mit örtlichen Bauvorschriften;**  
hier: Abwägung nach öffentlicher Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bzw. Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss

PlanA Nr. 28 vom 4. Februar 2015  
VA Nr. 51 vom 10. Februar 2015  
Vorlage: BV/0822/2011-2016

Ohne Aussprache beschließt der Rat der Stadt Jever:

#### **Beschlussvorschlag:**

5. ***Der Rat der Stadt Jever beschließt die diesem Beschluss beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während der Auslegung nach § 3 Abs. 2 und förmlicher Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Anregungen und Hinweisen.***
6. ***Der Rat der Stadt Jever beschließt den Bebauungsplan Nr. 99***

**„Südlicher Friesenweg" mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 BauGB als Satzung. Dem Bebauungsplan wird die beige-fügte Begründung beigegeben.**

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 17. Entwurf des Brandschutz- und Hilfeleistungskonzeptes;  
hier: Beschlussfassung**

**BauA Nr. 30 vom 21. Januar 2015  
VA Nr. 50 vom 27. Januar 2015  
Vorlage: BV/0815/2011-2016**

**Herr Janssen** bedankt sich bei den Verantwortlichen der Feuerwehr und der Verwaltung für die gute Vorarbeit. Die Feuerwehr habe klar bekundet, was sie an Gerätschaften und Fahrzeugen in den nächsten Jahren benötige. In den Konzept sei aber auch aufgeführt, das Investitionsbedarf an Gebäuden bezüglich Umkleieräumen und Sanitäranlagen bestehe. Wer also dem Beschluss zustimme, müsse sich darüber im klaren sein, dass für diese Investitionen in den nächsten Jahren Gelder bereitgestellt werden müssen. Auch wenn die Stadt einen defizitären Haushalt aufweise, könne man an diesem Ende nicht sparen. Man sei es der Feuerwehr und den vielen Ehrenamtlichen schuldig, dass diese gut ausgerüstet seien.

**Die Vorsitzende** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschlussvorschlag:**

***Der Rat beschließt das diesem Protokoll als Anlage beigefügte Brandschutz- und Hilfeleistungskonzept der Stadt Jever.***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 18. Grundschule Harlinger Weg - Umbaumaßnahmen für die Inklusion;  
hier: Genehmigung einer außerplanmäßigen Aufwendung**

**BauA Nr. 30 vom 21. Januar 2015  
VA Nr. 50 vom 27. Januar 2015  
Vorlage: BV/0812/2011-2016/2**

**Frau Zielke** erklärt, dass man die Maßnahmen befürworte. Sie bitte den Kämmerer kurz etwas zu den möglichen Landeszuschüssen zu sagen. **Herr Rüstmann** beantwortet die Frage dahingehend, dass es noch keinen abschließenden Beschluss hierzu gebe. Bislang habe es eine Ankündigung gegeben, dass nach dem Pro-Kopf-Verfahren Gelder verteilt werden sollen. **Herr Meile** ergänzt, dass nach seinen Informationen in diesem Jahr ca. 11 Mio Euro verteilt werden sollen, für die Stadt Jever bedeutet das einen Zuschuss von ca. 8.500,00 €. Im nächsten Jahr werde es voraussichtlich ein bisschen mehr, dann sei mit ca. 11.000,00 € zu rechnen.

**Die Vorsitzende** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rat der Stadt Jever genehmigt die außerplanmäßige Auf-**  
Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1

wer

**TOP 19. Leitbild "Jever 2025"; Bildung einer Arbeitsgruppe gemäß NKomVG**

**KuWiA Nr. 18 vom 29. Januar 2015  
VA Nr. 51 vom 10. Februar 2015  
Vorlage: BV/0818/2011-2016**

**Die Vorsitzende** trägt den Beschlussvorschlag vor.

**Herr Janßen** weist darauf hin, dass nunmehr das neue Leitbild mit ehrenamtlichen Kräften erstellt werden solle, während für das vorherige Leitbild Geld ausgegeben werden musste. Es werde auf dem alten Leitbild aufbauen und das sei auch gut so. Wichtig sei ihm, dass habe er auch schon im VA geäußert, dass auf die Außenbezirke der Stadt ein besonderes Augenmerk gelegt werde, sie seien dabei auszubluten. Dies sei ein großes Problem, was auf die Stadt zukomme. Hier müsse man tätig werden und die Außenbezirke mit einbeziehen. Das sei ihm beim alten Leitbild zu kurz gekommen.

**Beschlussvorschlag:**

***Der Bildung eines Arbeitskreises „Leitbild 2025“ gemäß § 71 NkomVG wird zugestimmt. Der Arbeitskreis wird mit 9 Sitzen ausgestattet.***

***Die Verteilung der Sitze auf die einzelnen Fraktionen entspricht der Sitzverteilung des Verwaltungsausschusses, sodass die Sitze aus der Mitte des Rates wie folgt zu besetzen sind:***

<b>SPD-Fraktion</b>		<b>2 Sitze</b>
<b>Mitglied</b>	<b>StellvertreterIn</b>	
<b>Elke Vredenburg</b>	<b>Dieter Vahlenkamp</b>	
<b>Marianne Rasenack</b>	<b>Roswitha de Jong-Ebken</b>	

<b>CDU-Fraktion</b>		<b>2 Sitze</b>
<b>Mitglied</b>	<b>StellvertreterIn</b>	
<b>Dr. Matthias Bollmeyer</b>	<b>Klaus Andersen</b>	
<b>Renate Reck</b>	<b>Renate Huckfeld</b>	

<b>SWG-Fraktion</b>		<b>2 Sitze</b>
<b>Mitglied</b>	<b>StellvertreterIn</b>	
<b>Herbert Schüdzig</b>	<b>Alfons Sender</b>	
<b>Hans-Jürgen Lange</b>	<b>Heiko Schönbohm</b>	

**Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen** **1 Sitz**

<b>Mitglied</b>	<b>StellvertreterIn</b>
<b>Sabine Glaum</b>	<b>Almuth Thomßen</b>

**FDP-Fraktion** **1 Sitz**

<b>Mitglied</b>	<b>StellvertreterIn</b>
<b>Arnulf Hartl</b>	<b>Enno Ludewig</b>

**Bürgermeister** **1 Sitz**

**Die vertretenden Mitglieder der einzelnen Fraktion können sich jeweils untereinander vertreten.**

**Den Vorsitz des Arbeitskreises übernimmt Herr Bürgermeister Jan Edo Albers.**

**Sein/e StellvertreterIn wird aus der Mitte des Arbeitskreises entsprechend des § 3 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat ... benannt.**

**Im Übrigen gelten die Vorschriften der Geschäftsordnung für den Rat, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach den besonderen Rechtsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung.**

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 20. Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen durch den Rat**

**VA Nr. 50 vom 27. Januar 2015  
Vorlage: BV/0829/2011-2016**

**Die Vorsitzende** führt aus, dass Spenden der Dr.-Fritz-Blume-Stiftung in Höhe von 2.000,00 € sowie der Philipp-Orth-Stiftung in Höhe von 3.000,00 € eingegangen seien, über deren Annahme der Rat beschließen müsse.

Ohne Diskussion beschließt der Rat:

**Beschlussvorschlag:**

**Die für die Stadt Jever eingegangenen Spenden in Höhe von 5.000,00 Euro werden gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG entsprechend der beigefügten Anlage angenommen.**

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 21. Neubau der Tourist-Information / Bürgerbegegnungsstätte am Alten Markt;**

## Namensgebung

VA Nr. 51 vom 10. Februar 2015

Vorlage: BV/0855/2011-2016

**Die Vorsitzende** führt hierzu aus, dass es, wie auch bereits in der Presse veröffentlicht, einen Namenswettbewerb geben solle, so dass sich alle Bürger daran beteiligen könnten. Hierzu seien einige Kriterien zu beachten, der Gewinner solle mit einem kleinen Preis bedacht werden.

Bürgermeister Albers ergänzt, dass Beiträge per E-Mail abgegeben werden könnten unter der Adresse: [wettbewerb@stadt-jever.de](mailto:wettbewerb@stadt-jever.de). Wichtig sei, dass eine Begründung mit abgegeben werde, damit die Jury wisse, warum das Gebäude so heißen solle, um zu einer fundierten Beurteilung kommen zu können.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

### **Beschlussvorschlag:**

***Der Rat der Stadt Jever wird dem neu errichteten Gebäude am Alten Markt, in dem die Tourist-Information und die Bürgerbegegnungsstätte untergebracht sind, einen Namen geben.***

***Bei der Wahl des Namens wird die Benennung nach einer lebenden oder bereits verstorbenen Person ausdrücklich ausgeschlossen.***

***Zur Vorbereitung dieser Namensgebung wird ein Wettbewerb ausgelobt, in dem Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, sich mit einem Vorschlag an der Namensgebung zu beteiligen.***

***Die Frist für diesen Wettbewerb beginnt am 1. März und endet am 22. März 2015. Vorschläge für die Namensgebung können schriftlich oder per E-Mail bei der Stadtverwaltung Jever eingereicht werden. Schriftlich eingereichte Vorschläge müssen auf dem Umschlag einen deutlichen Hinweis „Wettbewerb Namensgebung“ aufweisen.***

***Vorschläge, die bei dem Wettbewerb berücksichtigt werden sollen, können formlos eingereicht werden, müssen aber neben dem Namensvorschlag den Namen sowie die Anschrift und Telefonnummer des Absenders sowie eine nachvollziehbare Begründung enthalten, weshalb der Name als geeignet für das Gebäude angesehen wird.***

***Die eingereichten Vorschläge werden vom Verwaltungsausschuss der Stadt Jever als Jury ausgewertet. Die Jury trifft eine Auswahl der besten Vorschläge und unterbreitet dem Rat der Stadt Jever einen Entscheidungsvorschlag.***

***Die Person, die den Namen vorgeschlagen hat, für den der Rat sich schließlich entscheidet, erhält einen Einkaufsgutschein von Jever Aktiv e. V. im Wert von 100,00 Euro. Die Vorschläge, die vom Rat an zweiter und dritter Stelle platziert werden, werden mit zwei Zehner-***

***karten für das Freibad Jever oder alternativ mit einem kleinen Wahlabonnement der Preiskategorie 2 für die Aufführungen der Landesbühne Niedersachsen Nord in Jever honoriert. Bei mehreren gleichlautenden Vorschlägen entscheidet das Los, welche/r TeilnehmerIn den Gutschein erhält.***

***Der Rat der Stadt Jever wird in seiner Sitzung am 23. April 2015 über die Namensgebung beschließen und den / die GewinnerIn des Wettbewerbs festlegen.***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 22. Schließen des öffentlichen Teiles der Sitzung**

**Die Vorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.46 Uhr.

Genehmigt:

Elke Vredenburg

Jan Edo Albers

Heyka Albers

Vorsitzende/r

Bürgermeister

Protokollführer/in